

# Gemeindebrief



Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin  
- Gemeindebereich Neunkirchen

[www.evangelisch-in-neunkirchen.de](http://www.evangelisch-in-neunkirchen.de)

Nr. 1

März - Mai 2025

## Frühlingserwachen



# Inhalt

Stichwort	2	Gottesdienste	14-15
ANgeDacht	3	Rund um...	
Mitten im Leben	4	...das Martin-Luther-Haus	16-17
Für uns	5	...Christuskirche und Wichernhaus	18-21
Kita aktuell	6	...die Paul-Gerhardt-Kirche	22-23
Was geht ab?	7	Hast du Töne	24-25
Aus der Gemeindeleitung	8-9	GemeindeApp	26
Geburtstage	10-12	Verschiedenes	27
Freud und Leid	13	Wir sind für Sie da/Impressum	28

## Stichwort

### Advent, Ostern, Pfingsten – Der Weg durch das Kirchenjahr und seine Farben

Jeder Sonntag des Jahres hat einen Namen, jedes Fest seinen festen Platz im Kirchenjahr. Neben den großen Kirchenfesten gibt es aber auch an jedem siebten Tag einen Grund zu feiern oder zu gedenken - immer entlang der passenden Bibelstellen. Anders als das Kalenderjahr beginnt das Jahr hier nicht mit dem Januar, sondern mit dem ersten Adventssonntag. Das Weihnachtsfest, die Feier um Jesu Geburt, ist damit das erste große Fest des Kirchenjahres.

Die Fastenzeit, die am Aschermittwoch beginnt, leitet den Höhepunkt des Kirchenjahres ein: das Osterfest. Die Feier der Kreuzigung und Auferstehung Christi ist das wichtigste Ereignis im Kirchenjahr, für alle

Christen gleichermaßen, Katholiken, Protestanten und andere christliche Bekenntnisse.

Der Tag Christi Himmelfahrt, 40 Tage nach Ostern, gehört liturgisch immer noch zur Osterzeit. Die endet erst zehn Tage nach Himmelfahrt mit dem Pfingstfest, an dem die Ankunft des Heiligen Geistes und die Überwindung der babylonischen Sprachverwirrung gefeiert wird. Damit steht es für die Einheit der Christenheit und wird auch als Gründung der Kirche verstanden.

Zwischen Pfingsten und dem letzten Sonntag des Kirchenjahres liegen die 25 Sonntage der Trinitatiszeit. Danach endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag, an dem an das Versprechen des ewigen Lebens erinnert und der Toten gedacht wird. Ursprünglich war dies der Tag „Allerheiligen“, der im Zeichen der Märtyrer und Heiligen der Kirche stand. Die Bedeutung des Tages hat sich durch die Reformation aber gewandelt,

genau wie die der Heiligentage („Namenstage“). Weil die protestantischen Reformatoren statt der Heiligenverehrung die Bibel wieder in den Mittelpunkt des Glaubens stellten, spielen diese Tage im evangelischen Kirchenjahr, wenn überhaupt, nur eine untergeordnete Rolle.

Jeder der Tage und Phasen des Kirchenjahres hat eine eigene liturgische Farbe, die sich in den Stoffbehängen an Altar, Kanzel und Lesepult in der Kirche wiederfindet: Die Christfeste wie die Weihnachtstage und Ostern sind weiß (außer Karfreitag, der ist schwarz). Die Zwischenzeiten, in denen keine Feste liegen - wie die Vorfastezeit, die Sonntage nach Trinitatis und die nach Epiphania - sind grün. Die Passionszeit vor Ostern ist als Bußzeit violett, ebenso wie der Advent. Pfingsten ist rot, ebenso wie einige weitere Gedenktage, zum Beispiel der Reformationstag.

evangelisch.de

## Andacht zum Monatsspruch April aus Lukas 24,32: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?“

Gerade erleben wir wieder die Anfänge des Frühlings. Er ist eine Zeit des Erwachens. Die Natur zeigt sich immer stärker in voller Pracht, die Blumen blühen, und die Tage werden länger und heller. In dieser Zeit des Neuanfangs feiern wir auch Ostern, das Fest der Auferstehung und der Hoffnung. Der Bibelvers aus Lukas 24,32 erinnert uns an die tiefen Momente der Begegnung mit Gott, die unser Herz entflammen und uns zu neuen Wegen führen können.

In Lukas 24 lesen wir von zwei Jüngern, die nach der Kreuzigung Jesu auf dem Weg nach Emmaus sind. Sie sind niedergeschlagen und voller Zweifel. Doch dann begegnen sie dem auferstandenen Christus, der mit ihnen spricht und die Ansagen der Propheten mit dem Leben und Sterben Jesu in Beziehung setzt. In diesem Moment brennt ihr Herz vor Freude und Erkenntnis. Die schwere Erfahrung des Karfreitags mündet in die frohe Botschaft des Ostermorgens. Diese Erfahrung ist ein wunderbares Bild für das, was im Frühling geschieht: Die Kälte des Winters weicht der Wärme des Lebens, und wir werden neu belebt.

Wie die Natur im Frühling erwacht, so können auch wir in unserem Glauben neu erwachen. Vielleicht haben wir Zeiten der Trockenheit

und des Zweifels erlebt, in denen unser Herz schwer war. Doch Gott lädt uns ein, unsere Herzen zu öffnen und seine Stimme zu hören. Wenn wir uns auf den Weg machen, um ihm zu begegnen, können wir die Freude und das Licht seiner Gegenwart erfahren.

Ostern ist das zentrale Fest des Christentums, das uns an die Auferstehung Jesu erinnert. Es ist ein Zeichen für den Neuanfang, für die Hoffnung, die selbst in den dunkelsten Zeiten leuchtet. So wie die Jünger nach der Begegnung mit Jesus voller Freude und Mut zurückkehren, so können auch wir mit neuer Kraft und Zuversicht in unser Leben gehen. Der auferstandene Christus gibt uns die Gewissheit, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Anfang eines neuen Lebens.

Jeder Frühling bringt die Möglichkeit eines Neuanfangs mit sich. Ein Neuanfang, wie wir ihn auch in der neuen Kirchengemeinde mit dem Gründungsgottesdienst erlebt haben. Vielleicht gibt es auch in Ihrem Leben Bereiche, die eine Erneuerung brauchen – sei es in Beziehungen, im Glauben oder in der persönlichen Entwicklung. Gott gibt uns die Chance, neu zu beginnen, unsere Herzen zu öffnen und seine Liebe in unser Leben einfließen zu lassen.

Bertram Weber

## Nachhilfe

**Angelika Scherer**

**Tel.: 0 68 21 / 17 95 05**

Bexbacher Straße 187  
66540 Neunkirchen

### Einzelunterricht in:

Mathematik	Französisch
Deutsch	Physik
Englisch	Chemie
Rechnungswesen	



## Kirche braucht Bildung

Etwa zeitgleich zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe beginnt in Bonn die 79. Tagung der Landessynode unserer Evangelischen Kirche im Rheinland. Die Landessynode wird sich unter den zahlreich anstehenden Themen, Beschlüssen und Wahlen auch mit der Zukunft der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal beschäftigen. Im Vorfeld der Synode zeichnet sich ab, dass die Hochschule in ihrer bisherigen Form nicht mehr weitergeführt werden kann. Einsparungen betreffen eben nicht bloß die Kirchengemeinden. Die Landeskirche muss in ihren Verantwortungsbereichen ebenso die Kosten deutlich reduzieren. Außerdem ist leider die Nachfrage nach einem Theologiestudium in den letzten Jahren deutlich gesunken. Wie in vielen Bereichen fehlt auch der Kirche der Nachwuchs. Wer sich für ein Theologiestudium interessiert, kann dies an staatlichen Universitäten aufnehmen.

Die Kirchliche Hochschule Wuppertal wird zu einem „Bildungscampus“ transformiert. So hat es die Landessynode nach intensiver Beratung beschlossen. Dort können zwar junge Studierende kein „ordentliches Theologiestudium“ mehr absolvieren. Denn es werden z.B. die für ein Theologiestudium grundlegenden Kenntnisse der biblischen Sprachen nicht mehr gelehrt werden. Dafür aber setzt sich ein „Bildungscampus“ zum Ziel, für Berufsgruppen in der Kirche (Pfarrer, Diakoninnen, Kirchenmusiker, Küsterinnen u.a.) sowie für die zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitsfelder Fortbildungen anzubieten. Außerdem soll es weiterhin die Möglichkeit für



Unsere Landessynodalen - Foto ekir/Böschemeyer

„Quereinsteiger“ geben, sich für den Pfarrberuf zu qualifizieren.

Bildung ist ein hohes Gut und gehört zu den Grundpfeilern der Reformation. Für Martin Luther stand bereits früh fest, dass sich seine neue Lehre nur durchzusetzen vermag, wenn die Menschen zu lesen und zu schreiben in der Lage seien. Ihm lag sehr viel daran, den Bildungsstand in der Bevölkerung tiefgreifend zu verbessern. Er setzte sich immer wieder bei Fürsten und Ratsherren dafür ein, das Schulsystem auszubauen und zu fördern. (s. Heinz Schilling, Martin Luther, 2. Aufl. München 2012, S. 439ff.) Allein die Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache und die damit verbundene Bibelverbreitung in den Familien haben mit Sicherheit die Lese- und Schreibfähigkeit in der Bevölkerung gesteigert. Selbst heute setzt die Rheinische Bibelgesellschaft in bestimmten Regionen der Welt die Verbreitung von Bibeln in den jeweiligen Landes- und Regionalsprachen als Alphabetisierungsmethode ein.

Bildung ist eine grundlegende Voraussetzung dafür, dass Menschen sich selbst ein Bild von der Welt machen können und junge Leute zu unabhängigen und selbstbewussten Menschen heranreifen. Kirche kommt in unserer Zeit nach wie vor ein nicht zu unterschätzender Bildungsauftrag zu. Kirche nimmt ihren Bildungsauftrag in Gemeinden (Konfirmandenarbeit, Erwachsenenbildung), Kindertagesstätten, Schulen und in Akademien wahr.

Es wird sich zeigen, ob die Umwandlung der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal in einen „Bildungscampus“ gelingt und wie die Auswirkungen bis hin zu uns ins Saarland sein werden. Wir können uns im Übrigen glücklich schätzen, eine Ev. Akademie im Saarland zu haben. Inzwischen konnte in unserer Akademie neben der Gesamtleitung auch wieder die Stelle einer theologischen Studienleitung neu besetzt werden. Wir werden in der nächsten Ausgabe berichten. Schauen Sie gerne mal in das Programm der Ev. Akademie im Saarland. Es lohnt sich!

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Ev. Akademie im Saarland, T 7902913.

Uwe Schmidt

## Sabrina Heidenz

Hallo, mein Name ist Sabrina Heidenz, ich bin 44 Jahre alt und lebe mit meinen drei Kindern Paul (14), Amelie (6) und Vincent (15 Monate) in Neunkirchen. Ich bin ausgebildete Heilerziehungspflegerin, Tagesmutter sowie Inklusionspädagogische Fachkraft und befinde mich derzeit in Elternzeit.



Nach einem schönen Mittagessen im Anschluss an die „Kirche Kunterbunt“ kam ich mit Pfarrer Michael Hilka und Diakon Markus Bischof ins Gespräch. Wir sprachen über Gott und die Welt, die Auswirkungen der Coronapandemie, ehrenamtliches Engagement und die Bedürfnisse von Kindern unter drei Jahren. Aus diesem inspirierenden Austausch entstand die Idee, eine Krabbelgruppe ins

Leben zu rufen, deren Leitung ich mit großer Freude übernehme.

Ich lade Sie alle herzlich ein, mit Ihren Kleinkindern zu unserer neuen Krabbelgruppe zu kommen! Gemeinsam wollen wir spielen, singen, basteln, lachen, uns austauschen und noch vieles mehr erleben. Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder in einer fröhlichen, offenen Atmosphäre kennenzulernen.

## Einladung zur neuen Krabbelgruppe in der Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin – Gemeindebereich Neunkirchen

Der Gemeindebereich Neunkirchen freut sich, endlich wieder eine Krabbelgruppe für die Kleinsten in unserer Gemeinde anbieten zu können! Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 3 Monaten bis 3 Jahren, die von Mama, Papa, Oma, Opa oder einer anderen vertrauten Person begleitet werden. Die Gruppe wird von Sabrina Heidenz geleitet.

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Dienstag und Freitag von 9:30 bis 11:30 Uhr im Kinder- und Jugendbereich des Evangelischen Gemeindezentrums Wellesweiler, Ernst-Blum-Straße 13, 66539 Neunkirchen.

Gemeinsam spielen, basteln, tanzen, lachen und sich austauschen – unsere Krabbelgruppe bietet eine fröhliche Zeit voller Gemein-

schaft und Spaß! Ob Eltern, Großeltern oder andere Bezugspersonen: Alle sind herzlich willkommen, die Kleinsten bei uns spielerisch zu begleiten.

Das Angebot ist kostenfrei. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail unter: [sabrinaheidenz@gmail.com](mailto:sabrinaheidenz@gmail.com) oder telefonisch unter T 01573 - 6700612.

Wir freuen uns darauf, viele kleine und große Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen!

Sabrina Heidenz

## Mitmachen! Bei der Band der Christuskirche

Du wolltest schon immer in einer Band spielen und spielst ein Instrument wie Keyboard, Schlagzeug, E-Gitarre, Bass, Saxophon, Akkordeon, Klarinette,...? Dann komm zu uns, in die Band der Christuskirche! Unser Schwerpunkt ist die Populärmusik und die neue geistliche Musik in frischen Arrangements. Damit wollen wir Gottesdienste modern und einfach mal ganz „anders“ gestalten. Wir proben dazu an jedem zweiten Samstag im Monat von 10-12 Uhr in der Christuskirche in Neunkirchen. Hast du Lust, das mal auszuprobieren? Dann würden wir uns sehr freuen, wenn du dich bei uns meldest - oder einfach samstags zur Probe vorbeikommst.

Nino Deda

## Herzlich Willkommen in unserer Kita „Hand in Hand“.

Unsere Kita ist ein Ort, an dem Kinder nicht nur spielen und lernen, sondern auch individuell gefördert und begleitet werden.

Dabei stehen nicht nur die Kinder im Mittelpunkt, sondern auch die Familien, die sie prägen und unterstützen.

Um diesen ganzheitlichen Ansatz weiter zu stärken, freuen wir uns, seit Beginn des Jahres Frau Stephanie Scheidt als Kita-Sozialarbeiterin in unserem Team begrüßen zu dürfen.



Frau Scheidt ist angestellt bei der Diakonie Saar. Die Kita- Sozialarbeit ist ein gemeinsames Projekt von der Diakonie Saar und unserem Träger, dem VEKIS.

Mit ihren Erfahrungen und ihrem Engagement bereichert sie unser Konzept und hilft dabei, den wachsenden Herausforderungen in der Bildungs- und Erziehungsarbeit zu begegnen.

Seit Januar 25 ist Frau Scheidt, 48 Jahre, Teil unserer Kita.

Frau Scheidt ist es besonders wichtig, zunächst Vertrauen zu den Eltern aufzubauen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Sie steht bei Fragen und Anliegen rund um das Thema Familie zur Seite.

Z.B. bei Fragen rund um die Themen Erziehung und Familie. Bei Fragen zur Entwicklung des Kindes. Sie bietet Hilfe und Unterstützung bei Antragsstellungen oder Behördengängen, schafft Kontakte zu weiteren Angeboten und Beratungsstellen. Stellt weitere Angebotsvorschläge zur Verfügung, die die Entwicklung der Kinder unterstützen. Oder bietet Hilfe bei Kontaktsuche zu anderen Familien.

Es ist ihr wichtig, ein offenes Ohr zu haben und die Themen und Anliegen der Familien vertraulich zu behandeln.

Bereits im Dezember 24 hat Frau Scheidt einen Tag in unserer Kita hospitiert, um unser Team, die Kinder, die Strukturen, den Tagesablauf und unser Konzept näher kennenzulernen.

Im Januar 25 stellte sie sich offiziell in einer Teamsitzung vor.

Eine Vorstellung bei der nächsten Elternausschuss-Sitzung ist geplant.

Durch einen Aushang im Flur und bei ersten Gesprächen beim Bringen und Abholen der Kinder hat Frau Scheidt erste Kontakte geknüpft.

Für die Eltern ist sie in Zukunft an zwei Tagen, einmal vor- und einmal nachmittags, vor Ort um sich in einem vertrauensvollen Rahmen auszutauschen und gegebenenfalls gemeinsam Lösungen zu finden.

Dabei kann eine eventuelle Beratung entweder direkt in der Kita oder im Büro von Frau Scheidt stattfinden, das sich momentan in den Räumen der Diakonie in Wiebelskirchen befindet.

Geplant ist auch für die Zukunft, dass Frau Scheidt an Festen und Feiern der Kita teilnimmt, wie z.B. den Elternkaffees im März beiwohnt.

Mit ihrer Arbeit schafft Frau Scheidt nicht nur eine Brücke zwischen Kita und Familien, sondern hilft auch, Barrieren abzubauen und eine unterstützende Struktur zu schaffen.

Wir sind dankbar, Frau Scheidt bei uns im Team zu haben, und freuen uns darauf, gemeinsam mit ihr eine noch stärkere Verbindung zwischen unserer Kita und den Familien aufzubauen - für das Wohl der Kinder, die in unserer Einrichtung Tag für Tag ihre ersten großen Schritte ins Leben machen.

Rahel Gillmann

## Kinderfreizeit Tholey 2025 - Die Freizeit für „Einsteiger\*innen“

Im Sommer 2025 bieten wir eine Freizeit für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt.

Vom 7. bis 11. Juli 2025 geht es in die Jugendherberge Tholey. Der Preis für die Teilnahme beträgt 190 Euro.



Während der Freizeit wohnen die Kinder in modernen 4-Bett-Zimmern. Die Gruppe wird von erfahrenen Betreuer\*innen begleitet und das Programm ist auf die Altersgruppe ausgerichtet. Es werden z.B. gemeinschaftliche Spiele, Bastelarbeiten, Grillabende, sportliche Aktivitäten, ein Filmabend, eine Nachtwanderung und Minigolf angeboten

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Die Kinder erhalten täglich drei frisch zubereitete Mahlzeiten.

Die Jugendherberge Tholey liegt nah genug, um die Kinder auch schnell wieder abzuholen, wenn Heimweh oder andere Probleme auftreten.

Für die An- und Abreise der Kinder sind die Eltern verantwortlich. Wir bitten darum, wenn möglich Fahrgemeinschaften zu bilden. In Ausnahmefällen können Kinder auch mit dem Gemeindebus abgeholt und nachhause gebracht werden.

Die Anreise erfolgt am Montag, den 7. Juli 2025, um 14:30 Uhr, und die Abreise ist am Freitag, den 11. Juli 2025, ebenfalls um 14:30 Uhr.

Die Anmeldung kann entweder über den QR-Code oder telefonisch beim Gemeindeamt unter der Nummer T 23380 erfolgen.

Bei Rückfragen stehen Pfarrer Bertram Weber (T 3091176, E-Mail: bertram.weber@ekir.de) und Dipl. Psych. Britta Altmann (T 42907, E-Mail: britta.altmann@ekir.de) gerne zur Verfügung.

## Jugendfreizeit Spanien 2025

Im Sommer 2025 bieten wir allen Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren eine Freizeit in Canet de Mar in Spanien an.

Vom 1. bis 12. August 2025 können die Teilnehmenden die wunderschöne Costa Brava erleben. Der Preis für die Freizeit beträgt 685 Euro und beinhaltet alle Kosten für Hin- und

Rückfahrt mit dem Reisebus, Verpflegung und Programm.



Die Unterbringung erfolgt im Hostal Torrent, das durch seine Nähe zum Strand und zu Barcelona perfekt für eine unvergessliche Sommerfreizeit geeignet ist.

Canet de Mar liegt etwa 46 Kilometer nördlich von Barcelona und bietet eine hervorragende Anbindung an die Stadt.

Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über den abgebildeten QR-Code oder telefonisch über das Gemeindeamt unter der Nummer T 23380.

Bei Fragen stehen Pfarrer Michael Hilka (T 8530, E-Mail: michael.hilka@ekir.de) und Diakon Markus Bischof (T 3090300, E-Mail: markus.bischof@ekir.de) zur Verfügung.

## Gründungsfest

Endlich ist es geschafft – aus drei Kirchengemeinden wurde eine. Seit dem 1. Januar besteht die Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin.

Die vielen Sitzungen, Beratungen, Planungen, Überlegungen und Beschlüsse durch die Steuergruppe und viele andere Menschen in den letzten zwei Jahren haben jetzt zur Gründung der neuen Kirchengemeinde geführt. Sie umfasst geographisch Spiesen, Elversberg, Heinitz, Neunkirchen-Innenstadt, Wellesweiler, Furpach, Kohlhof, Sinnerthal, Heiligenwald, Merchweiler und Wemmetsweiler. Der Gründungsgottesdienst der Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin wurde am Sonntag, 19.1. feierlich in der Christuskirche in Neunkirchen begangen. Über 300 Menschen feierten diesen Festgottesdienst, in dem viele Akteure aus den drei Gemeindebereichen eingebunden waren. Die Kirchenmusiker und die Chöre gestalteten den Gottesdienst musikalisch, Presbyter und Presbyterinnen, Pfarrerinnen und Pfarrer trugen ihre Beiträge dazu bei.

Aus jeder ehemaligen Gemeinde waren Ehren- und Hauptamtliche an diesem Gottesdienst beteiligt, quasi als Abbild des neuen Miteinanders.

Die Verbundenheit aller miteinander wurde auch durch die Bändchen deutlich, die an die Gottesdienstbesucher verteilt wurden. Die Bändchen band man sich gegenseitig um das Handgelenk. Darauf ist ein



Wort aus dem Kolosserbrief zu lesen: **Zieht an die Liebe – das Band der Vollkommenheit.**

Die Liebe Gottes wird im Brief des Paulus an die Gemeinde von Kolossä mit einem

Band oder einem Gürtel verglichen, der die Kleidung zusammenhält. Dieses Band soll die neue Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin mit allen Menschen, die zu ihr gehören, verbinden. Dieser Gürtel – die Liebe – hält alles zusammen.



**Flunkert**  
– Meister im Bestatterhandwerk –

Nachf.  
Tanja De Luca e.K.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Nacht- und Wochenendbereitschaft
- Bestattungsvorsorge

66538 Neunkirchen · Hüttenbergstr. 44 ☎ (0 68 21) **2 35 89**

**www.bestatter-flunkert.de**



Auch wenn sich Strukturen verändern, ist die Liebe Gottes Maßstab und Orientierung für das Handeln der Christinnen und Christen. In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Pfarrerin Marianne Tusch und  
Pfarrer Bertram Weber

## Pfarrstelle der Innenstadt

Michael Hilka hat sich entschieden, seinen Schwerpunkt nach Heiligenwald zu verlagern. Dadurch wird die Pfarrstelle in der Innenstadt frei. Für die Pfarrstelle sucht die Kirchengemeinde eine neue Pfarrerin / einen neuen Pfarrer.

Michael Hilka wird ein Teil seines Dienstes weiterhin in Neunkirchen auf der Scheib versehen.

Aufgrund dessen hat das Bereichspresbyterium Neunkirchen beschlossen, die Gottesdienste zu reduzieren, so dass an jedem Wochenende nur noch zwei statt drei Gottesdienste stattfinden werden. Jede Gottesdienststätte soll gleichermaßen davon betroffen sein, so dass auch in der Christuskirche nicht mehr durchgehend Gottesdienste am Sonntag gefeiert werden.

Bertram Weber

## Konfirmation 2025

### 14:00 Uhr Christuskirche

Annen, Liana Sophia  
Berndt, Dominik  
Dony, Julien Raphael  
Frickel, Melina  
Keßler, Josephina  
Kolloch, Angelina  
Kurz, Noel  
Martin, Yvonn  
Mohr, Niklas  
Schuhmacher, Noah  
Schug, Amely Sophie  
Simon, Melodie-Samira  
Weiß, Mia-Sophie

### 10:00 Uhr Martin-Luther-Haus

Bauer, Evelyn  
Daubert, Michelle  
Ganster, Mira Luise  
Gaudio, Emilia  
Hodel, Moritz  
Hoffmann, Laura  
Hoppstädter, Moritz  
Hör, Leonie  
Käfer, Fabienne  
Maier, Amelie  
Nagel, Maurice  
Neukamm, Fabienne Jasmine  
Nowack, Sophia  
Reut, Mia  
Schiestel, Mia  
Schille, Jannis  
Schley, Tim Oliver  
Seller, Emely  
Zimmer, Lara

**Wir gratulieren!**

Niederbexbacher Straße 25 b  
66539 Neunkirchen-Kohlhof  
Tel.: (06821) 36 18 30  
Mail: [info@voltmer-immobilien.de](mailto:info@voltmer-immobilien.de)  
[www.voltmer-immobilien.de](http://www.voltmer-immobilien.de)

**VOLTMER**   
**IMMOBILIEN & BERATUNG** GM  
BH



**Ihr kompetentes Berater-Team für Immobilien**

Dipl.-Kaufmann Michael Voltmer, Immobilienökonom (ebs)

## Beerdigungen

Antonette Wegner geb. Stoll	95 Jahre
Inge Schmidt geb. Oswald	101 Jahre
Karl Erich Jung	87 Jahre
Krimhilde Jung geb. Stein	82 Jahre
Bruno Schnell	77 Jahre
Birgit Römer geb. Groß	73 Jahre
Erika Theresia Hary geb. Meng	89 Jahre
Karl-Heinz Luban	94 Jahre
Manfred Braun	77 Jahre
Klaus Doll	79 Jahre
Hans-Jürgen Heck	81 Jahre
Gisela Klepzig-Purps geb. Klepzig	87 Jahre
Rosel Lorig geb. Thesen	88 Jahre
Heidmarie Kiefer geb. Nass	83 Jahre
Helga Dorst geb. Glasow	88 Jahre
Silvia Drum geb. Jung	57 Jahre
Egon Gelzleicher	63 Jahre
Robert Schneider	78 Jahre
Ursula Simon geb. Ruppenthal	70 Jahre
Johanna Ahrens geb. Neuthe	104 Jahre



## Elektro Stefan Gräber

Elektrohausgeräte

- Beratung • Verkauf • Lieferung
- Montage • Reparatur

**Tel. 06821-6345871** *Über 25 Jahre Erfahrung!*



66583 Spiesen-Elversberg · hausgeraete-graeber@t-online.de

---

**LIEBHERR** **Miele** **NEFF**  
Make Friends with the Future. **Constructa** **SIEMENS**

**BOSCH**

**Solartechnik Brennwerttechnik Heizung Öl & Gas**



**HEIZUNG SANITÄR** **Ludwig** GmbH

**Kundendienst - Reparaturen** **Wartungsarbeiten**

Zweibrücker Straße 53 · 66538 Neunkirchen  
Tel. 0 68 21/8 83 40 · Mobil 0152 336 555 44  
[www.ludwig-nk.de](http://www.ludwig-nk.de) · [info@ludwig-nk.de](mailto:info@ludwig-nk.de)

**Wärmepumpen** **Bäder**

# Gottesdienste

Datum	Martin-Luther-Haus	Christuskirche	Paul-Gerhardt-Kirche
So, 2. März	10 Uhr (Schmidt)	10 Uhr mit Abendmahl (Hilka/Struß)	
Fr, 7. März, Weltgebetstag	17 Uhr	17 Uhr	17 Uhr
So, 9. März	10 Uhr mit Abendmahl (Schmidt)		10 Uhr (Diakonin Scheib)
So, 16. März		10 Uhr (Schmidt)	10 Uhr mit Abendmahl (Weber)
So, 23. März	10 Uhr (Diakonin Scheib)	10 Uhr (Tusch)	
So, 30. März	10 Uhr (Schmidt)		10 Uhr (Weber)
So, 6. April		10 Uhr – Vorstellungsgottesdienst (Team)	
So, 13. April, Palmsonntag		10 Uhr (Tusch)	10 Uhr (Weber)
Do, 17. April Gründonnerstag	18 Uhr (Schmidt/Diakonin Scheib)		
Fr, 18. April Karfreitag	10 Uhr mit Abendmahl und Kirchenchor (Diakonin Scheib)	10 Uhr mit Abendmahl (Tusch)	10 Uhr mit Abendmahl (Bischof)
Sa, 19. April Osternacht	Osternacht mit Musikgruppen und anschl. Nachtmahl – 21 Uhr (Schmidt)		
So, 20. April. Ostersonntag	10 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück (Schmidt)	6 Uhr Ostermorgenfeier mit Frühstück im Wichernhaus (Hilka) 10 Uhr (Tusch)	9 Uhr Osterfrühstück 10 Uhr Familiengottesdienst mit Agapefeier (Weber)
Mo, 21. April Ostermontag	10 Uhr mit Kirchenchor (Bischof)	10 Uhr – Caroline-Fliedner-Haus (Diakonin Scheib)	
So, 27. April	10 Uhr (Schmidt)		10 Uhr (Diakonin Scheib)
So, 4. Mai		10 Uhr mit Abendmahl (Weber)	
So, 11. Mai	10 Uhr mit Abendmahl (Weber)	10 Uhr (Schmidt)	
So, 18. Mai	10 Uhr mit Abendmahl (Diakonin Scheib)		17 Uhr DAG (Schmidt)
So, 25. Mai	10 Uhr Konfirmation (Schmidt/Diakonin Scheib)	14 Uhr Konfirmation (Hilka/Diakon Bischof)	
Do, 29. Mai Christi Himmelfahrt		10 Uhr vor der Friedenskirche (Schmidt)	
So, 1. Juni		10 Uhr (Hilka)	10 Uhr (Weber)

## KinderKirchenMorgen (KiKiMo)

KiKIMO Martin-Luther-Haus

(vorauss.) 8. März / 31. Mai / 30. August

**Die Termine werden gesondert bekannt gegeben.**

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

**St. Vincenz:**

jeden ersten Dienstag im Monat, 10 Uhr

**Haus Jonas:**

jeden zweiten Dienstag im Monat, 11 Uhr

**Caroline Fliedner-Haus:**

jeden zweiten, vierten und evtl. fünften  
Dienstag im Monat, 10 Uhr

**AktivWohnPark Kohlhof:**

jeden ersten Donnerstag im Monat, 11 Uhr

**Evergreen:**

jeden dritten Donnerstag im Monat, 10 Uhr

**Katharina-von-Bora-Wohnheim:**

jeden vierten Donnerstag im Monat, 10 Uhr

**AWO Furpach:**

jeden vierten Donnerstag im Monat, 11 Uhr

*Den letzten Weg gemeinsam gehen*



*Ihr Bestatter mit Herz*

**Bestattungen MODEL**

Röntgenstr.32 66538 Neunkirchen

Tel: 06821 /27 318

Tabak Zeitschriften  
Lotto und Bistro

**Frank**

Ludwigsthaler Str.6  
66539 Neunkirchen

Tel.06821/932786



# Rund um das Martin-Luther-Haus

## Im Dezember war viel los – einige Schlaglichter

Der **Rundfunkgottesdienst** im Martin-Luther-Haus unter dem Titel „Herr, wir warten auf dein Kommen“ hat von allen Beteiligten große Disziplin gefordert. Minutiös vorbereitet füllte die Live-Übertragung den vom Sender vorgegebenen zeitlichen Rahmen sehr genau aus. Die Musik der Flöten- und Gitarrengruppe und von Andreas Ganster sowie die Wortbeiträge von Diakonin Birgit Scheib und Pfarrer Uwe Schmidt machten den Gottesdienst zu einer „runden Sache“, die nicht nur Rundfunkpfarrer Jörg Metzinger sehr zufrieden stimmte.



Die **Adventsfeier** der Senioren wurde zum ersten Mal vom Kinderchor am Martin-Luther-Haus unter Leitung von Nino Deda mitgestaltet. Die „Paulinis“ ernteten von den zahlreichen Gästen höchstes Lob. Am 4. Adventssonntag feierten wir in Furpach zentral für die gesamte Kirchengemeinde einen Gottesdienst mit viel Musik und Gemeindegesang. Im **Familiengottesdienst** an Heiligabend waren der Kinderchor sowie der Flötenkreis unter Leitung von Gudrun Herzog beteiligt. Diakonin Birgit Scheib leitete den

sehr gelungenen Gottesdienst. Die vollbesetzte Kirche erlebte prominenten Besuch. Maria besuchte uns und erzählte die Weihnachtsgeschichte aus ihrer Perspektive. Die vielen Kinder lauschten gespannt ihrer Erzählung.



Die festliche **Christvesper** im Anschluss fand ebenso sehr großen Anklang. Die musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Furpach/Kohlhof sowie Andreas Ganster an Orgel und E-Piano und Lea Freudenreich, Querflöte, verliehen dem Gottesdienst eine besonders feierliche Note. Die **Christmette** um 23 Uhr, traditionell von den Musikgruppen am Martin-Luther-Haus gestaltet, rundete den Heiligen Abend ab.

## Strickkreis mit großzügiger Spende

Der Strickkreis am Martin-Luther-Haus unter Federführung von Gudrun Scheib überraschte Pfarrer Schmidt in der Adventszeit mit einer Spende in Höhe von 500,- €. Die fleißigen und geselligen Damen haben diesen stattlichen Betrag im Laufe des Jahres



zusammengelegt. Pfarrer Schmidt freut sich sehr über das große Engagement des Dienstag-Strickkreises. Die Gruppe gehört zum festen Bestandteil am Martin-Luther-Haus. An dieser Stelle gilt Frau Scheib und ihrer Gruppe nochmals ein ganz großes Dankeschön!

## Wood & Keys gestaltet Gottesdienst

Der Gottesdienst am 2. März im Martin-Luther-Haus wird musikalisch gestaltet von Kantor Nino Deda (Orgel, Klavier) zusammen mit Katja Fischer und Susanne Dorscheid (Flöten). Das Trio hat für diesen Tag einiges Frisches, Barockes von Georg Friedrich Händel und Johann Christian Schickhardt vorbereitet und auch Eigenes von Nino Deda im Gepäck.

## Evolution Lady Singers

Die Evolution Lady Singers sind ein moderner, überregionaler Frauenchor mit breit gefächertem Repertoire von Rock, Pop bis

# Rund um das Martin-Luther-Haus



Gospel. Die Chorleitung liegt in Händen von Hans-Werner Will. Am **Sonntag, 6. April**, um 17 Uhr laden die Evolution Lady Singers zu Gospel-, Spirituel- und Musicalmelodien in das Martin-Luther-Haus ein. Der Eintritt kostet 10,- €. Nähere Informationen bei Gudrun Scheid, T 47615.

## SaarLorLux Tag 2025



Was verbindet eigentlich Furpach und das lothringische Forbach? Irgendwann gehörten die beiden Orte mal zu einer gemeinsamen Region. Deshalb soll Furpach den Zusatz „Haus“-Furpach erhalten haben, um Verwechslungen bei der Postzustellung zu ver-

meiden. Richtig oder falsch? Wer kann dazu etwas mitteilen?

Seit Jahren schon besteht unter Federführung der Ev. Akademie im Saarland eine Arbeitsgruppe „SaarLorLux“, die die Kontakte evangelischer Gemeinden über die Grenze hinweg intensivieren möchte. In diesem Jahr wird am Samstag, 24. Mai, zu einem SaarLorLux Tag nach Saverne (Zabern) eingeladen. Die Kosten für den Tag einschließlich Fahrt, Führung und Verpflegung betragen 80,- €. Anmeldungen sind nur bis zum 30. April bei der Ev. Akademie möglich (T 7902913).

Uwe Schmidt

## Neues aus dem Gemeindecafé im Martin-Luther-Haus

Seit nun mehr als 15 Jahren öffnet das Gemeindecafé jeden Freitagvormittag zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr seine Tür. In den gemütlich gestalteten Räumen im Erdgeschoss freut sich ein engagiertes ehrenamtliches Mitarbeiterinnenteam auf die Besucher. Verwöhnt werden sie mit Kaffee oder Tee und Kuchen, aber auch mit herzhaften Snacks wie belegten Laugenstangen etc. In gemütlicher Runde sitzt man zusammen, führt nette Gespräche und verbringt schöne Stunden miteinander. Im Sommer lädt die Terrasse vor dem Haus zum Verweilen ein. Hier schmeckt dann ein Eiscafé bei sommerlichen Temperaturen besonders gut.

Am Freitag, **28. März**, möchte das Ehrenamtliche Team seine Gäste mit einem **besonderen Frühstück** zu den gewohnten Öffnungszeiten verwöhnen. Lassen Sie sich überraschen, was sich das Team ausgedacht hat! Das Frühstück wird zu einem Preis von 8,- Euro angeboten. Bitte melden Sie sich hierzu bis zum **22.03.2025** im Gemeindecafé oder bei Petra Schmidt, T 0151-59422759, an. Dies erleichtert uns die Planung. Schauen Sie bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Petra Schmidt

## Termine im Martin-Luther-Haus

### Dämmerschoppen

Freitags 18 Uhr: Termine werden rechtzeitig veröffentlicht. (Uwe Schmidt, T 177492)

### Quasseltreff im Martin-Luther-Haus

Dienstags 15 Uhr  
(Lioba Simon-Atzert, T 06826-8234171)

### Strickkreis im Martin-Luther-Haus

Dienstags 18 Uhr  
(Gudrun Scheid, T 06821/47615)

### Seniorentreff

12. März / 26. März / 9. April / 23. April / 7. Mai / 21. Mai / 4. Juni / 18. Juni  
(Margarita Grob, T 9520695)

### Frauenhilfe

Donnerstags 15 Uhr: 6. März / 20. März / 3. April / 15. Mai (Monika Bauer, T 32011)

### Kirchenchor

dienstags 19.15 bis 20.45 Uhr (Ilse Schumann, T. 31523)

## Neue Aufgaben für Pfarrer Michael Hilka

Pfarrer Michael Hilka wird am 1. März 2025 innerhalb der Gesamtkirchengemeinde mit einem Teil seiner Stelle aus Neunkirchen in den Gemeindebereich Heiligenwald wechseln und zukünftig dort einen seiner Arbeitsschwerpunkte haben. Diese Veränderung ist die erste von weiteren, die kurz- und mittelfristig auf die Kirchengemeinde insgesamt zukommen werden, weil in den nächsten Jahren zwei Kollegen in den Ruhestand gehen, deren Stellen mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht nachbesetzt werden. Noch ist aber eine Stelle in der Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin vakant, die nun mit dem Schwerpunkt Unterstadt zeitnah ausgeschrieben und im kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht werden soll.

## Adventskränze für einen guten Zweck

Kurz vor Weihnachten haben die „Holzwürmer“ – das ist die Bastelgruppe des Wichernhauses - Kindern, die in unserer Stadt in Armut leben, ein wunderschönes Geschenk gemacht: Sie haben 23 Gutscheine eines Neunkircher Spielwarengeschäftes gekauft und jeweils mit einer Tafel leckerer Schokolade liebevoll als Weihnachtsgeschenke verpackt. Das Geld für die Geschenke stammte aus dem Verkauf von Adventskränzen, die die „Holzwürmer“, wie jedes Jahr, auf Bestellung nach individuellen Vorstellungen und Wünschen gesteckt hatten. Die Bastelfrauen haben die Pfarrer der Kirchengemeinde ge-



beten, die Gutscheine dann zu verteilen, was sie auch bereitwillig getan haben. So konnte zumindest einigen Kindern eine kleine Weihnachtsfreude bereitet werden!

## Spenden für „Kinder in Armut“

Im Januar haben die Frauen des Handarbeitskreises der Innenstadt Pfarrer Michael Hilka eine Spende über 1.200 Euro für „Kinder in Armut“ überreicht. Das Geld stammt aus dem Verkauf der Strick- und Handarbeitswaren, für den die Frauen das ganze Jahr über mit



ihren Stricknadeln und den Wollknäueln unermüdlich im Einsatz waren und die sie vor allem bei Festen wie dem Gemeindefest und in der Adventszeit verkauften. Die Leiterin des Handarbeitskreises Ilka Strack meinte: „Das machen wir doch gerne!“

Michael Hilka

## Wunschbaum-Weihnachtsaktion 2024

Viel Freude und strahlende Kinderaugen – das war das schöne Ergebnis der „WUNSCHBAUM“ – Weihnachtsaktion 2024. Zusammen mit der Neunkircher Tafel hat die Evangelische Kirchengemeinde Neunkirchen vergangene Weihnachten diese Aktion für Kinder organisiert und in die Tat umgesetzt. Der Grundgedanke dabei war, Kindern, die von zuhause aus finanziell benachteiligt sind, an Weihnachten einen Wunsch zu erfüllen.

Zwei Wochen lang im Advent konnten diese Kinder sich selbst ein Geschenk im Wert bis 20 Euro im Neunkirchner ROFU Kinderland aussuchen. Das Geschenk wurde dort hinterlegt und der dazu gehörige Wunschzettel an einer Christbaumkugel des ROFU-Weih-

nachtbaumes befestigt. Kunden konnten dann einen Zettel vom Baum nehmen und mit diesem an der Kasse das entsprechende Geschenk des Kindes bezahlen. Gut 100 Geschenke sind auf diesem Weg zusammengekommen. Große Unterstützung erhielten wir von den Mitarbeiterinnen von ROFU, die die Geschenke für die Weihnachtsaktion schön



verpackten.

Bescherung für die Kinder gab es dann in der Christuskirche im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier. Zu dieser waren alle teilnehmenden Familien der Neunkircher Tafel mit Ihren Kindern eingeladen, aber auch die Menschen, die die Geschenke gekauft hatten. Bei leisem Klang von Weihnachtsliedern, Kinderpunsch und Plätzchen entstand eine wirklich heimelige und freudige Stimmung in der Gemeinschaft. Und jedes Kind, dem sein Geschenk überreicht wurde, zeigte ein Strahlen und seine Freude darüber, beschenkt zu werden.

Beschenkt wurden aber auch wir, Thomas Mörsdorf von der Neunkircher Tafel, Michael Hilka und wir Mitarbeitenden des Diakonie-

ausschusses: nämlich mit der Freude und Dankbarkeit der Familien über diese Teilhabe an der Weihnachtsaktion.

Vielleicht können wir dieses Jahr in der Weihnachtszeit die „WUNSCHBAUM“ – Aktion erneut umsetzen.

Heike Friedrich, Leitung Diakonieausschuss

## Neue Auszeichnung für kirchlich Engagierte im Ehren- und Hauptamt

Evangelische Kirchen im Saarland ehren langjährige Mitarbeitende mit Ida-Obenauer-Urkunde

Zum ersten Mal haben die Evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West und die Protestantischen Kirchenbezirke Homburg und Zweibrücken langjährige Mitarbeitende mit der Ida-Obenauer-Urkunde ausgezeichnet.

In einer Feierstunde in der Neunkircher Christuskirche ehrten die Superintendenten Christian Weyer und Markus Karsch sowie die Dekane Peter Butz und Dr. Thomas Holtmann 44 Männer und Frauen für ihre treuen Dienste um die Evangelische Kirche. Weiteren 20 Personen, die der Feierstunde nicht beiwohnen konnten, werden die Urkunden zu einem späteren Zeitpunkt in ihren jeweiligen Kirchengemeinden überreicht.

In seiner Festrede würdigte Superintendent Markus Karsch das vielfältige und umfang-

sende Engagement insbesondere von denjenigen, die ihren Dienst im Hintergrund verrichteten, nämlich „geräuschlos, manchmal völlig ungesehen und manchmal leider auch übersehen“. Aber: „Sie alle tragen zur großen Ernte bei“, betonte Karsch im Hinblick auf die Worte Christi aus dem Matthäusevangelium, wonach Gott Menschen in seinen Weinberg berufe, um sein Werk an ihnen zu tun. Damit all jene, die in unterschiedlichster Funktion jahrzehntelang aktiv sind, künftig nicht mehr übersehen werden und um ihnen allen zu danken, sei es den Evangelischen Kirchen im Saarland ein Anliegen gewesen, die neue Eh-



rung einzuführen.

Die Namensgeberin der neuen Urkunde, Ida Obenauer (1875-1957) aus Saarbrücken, widmete ihr Leben dem kirchlichen Ehrenamt. Sie war Vorreiterin als Frau in kirchlichen Leitungssämtern, baute den Saarverband der Frauenhilfe maßgeblich mit auf und engagierte sich zudem während des Dritten Reichs als Mitglied der Bekennenden Kirche gegen die Nationalsozialisten. „Sie hat als überzeugte Christin die Nachfolge Jesu

in einer beeindruckenden Weise gelebt“, begründete Karsch die Benennung.

Die Urkunde wird in zwei Kategorien verliehen: in Silber für mindestens 25 Jahre Mitarbeit bzw. auch für Hauptamtliche, die nach mindestens 15 Jahren im Kirchendienst in den Ruhestand treten, sowie in Gold für mindestens fünf Jahrzehnte Mitarbeit.

Die Übergänge zwischen Haupt-, Neben- und Ehrenamt sind in der Praxis häufig fließend. Nicht wenige kirchliche Mitarbeitende engagieren sich in ihrem Ruhestand – oder sogar neben der Berufstätigkeit – ehrenamtlich in ihren Kirchengemeinden oder in einem der zahlreichen evangelischen Verbände.

So wirkte beispielsweise Anna Schuhmacher 25 Jahre als hauptamtliche Küsterin der Ludwigskirche und engagierte sich danach noch einmal gut ein Vierteljahrhundert ehrenamtlich um das Saarbrücker Wahrzeichen. Dafür erhielt sie als eine von 20 Personen die Ida-Obenauer-Urkunde in Gold.

Künftig wird die Ida-Obenauer-Urkunde einmal im Jahr verliehen. Kirchengemeinden, Werke und Verbände auf dem Gebiet der saarländischen und saarpfälzischen Kirchenkreise und Kirchenbezirke können ganzjährig für die Auszeichnung gemeldet werden.

Nähere Informationen: [www.evks.de/Ida-Obenauer-Urkunde](http://www.evks.de/Ida-Obenauer-Urkunde)

## Info:

Die Ida-Obenauer-Urkunde in Silber erhielten aus der Evangelischen Kirchengemeinde

Neunkirchen: Nino Deda, Gisela Ehrmantraut, Britta Eisenbeis, Andreas Ganster, Birgit Henniger-Müller, Maria Krause, Anja Lambeng, Peter Littner.

Mit der Goldenen Ida-Obenauer-Urkunde für mindestens 50 Jahre Engagement wurde in diesem Jahr Anita Ferber ausgezeichnet.

Rieke Eulenstein

## Heiligabend führte zum „Großeinsatz“ in Neunkirchen

Mehr als 60 freiwillig Engagierte waren vor, an und nach Heiligabend in der ArtHouse Galerie Neunkirchen im Einsatz. Grund war die Ökumenische Heiligabendaktion, zu der über 120 Gäste kamen. Zahlreiche Unternehmen, Vereine, Gruppen und Privatpersonen haben die erforderlichen finanziellen Ressourcen zur Verfügung gestellt. All den zahlreichen Geld-, Sach- und Zeitspendern sei an dieser Stelle nochmals ausdrücklich gedankt.

Engeladen hatten die Pfarrei St. Marien, die Evangelische Kirchengemeinde Neunkirchen und das momentum – Kirche am Center alle Menschen, die sich gemeinsam statt einsam auf das Weihnachtsfest einstimmen wollten.

Lizzy Lismann übernahm die Moderation des Nachmittags und führte durch das abwechslungsreiche Programm. Zum Auftakt machte eine Delegation der Stadtkapelle Neunkirchen Station und stimmte mit weihnachtlichen Klängen auf den Nachmittag ein.

Es folgte ein buntes Potpourri aus bekannten, solistisch vorgetragen Weihnachtsliedern. Beim Anstimmen des Liedes „First Noel“ durch Lotta von Arlers, fühlten sich einige Gäste an ihre Heimat und an Verwandte, die sie am Weihnachtsfest nicht in ihrer Nähe haben, erinnert. Da wurde manches Taschentuch gereicht und eine tiefe Verbundenheit unter den Gästen wurde spürbar. Dr. Peter Ruffing brachte Ohrwürmer von Freddy Quinn und Leonhard Cohen zu Gehör. Bei den klassischen Weihnachtsliedern unter Begleitung von Wolfgang Tobae sangen zahlreiche Gäste mit leuchtenden Augen mit.

Ein inhaltlicher Höhepunkt für die Veranstalter war das Weihnachtsevangelium nach Lukas, das der Stadtbeigeordnete Thomas Hanslas und in dem die Geburt Jesu beschrieben wird.

Für viele Gäste war das Festessen ein weiterer Höhepunkt des Tages. Rinderrouladen, Spätzle und Rotkohl als Hauptgericht und Mousse au Chocolat zum Dessert – das kocht niemand für sich allein. In netter Gesellschaft und am gedeckten Tisch serviert, ließen sich die Festgäste gerne verwöhnen.

Ein stimmungsvoller Nachmittag, der manche zu Tränen rührte, einige zum Tanz animierte, zu intensiven Gesprächen und zum gemeinsamen Singen einlud, endete gegen 18 Uhr mit der Übergabe eines liebevoll verpackten Päckchens für jeden Gast. So konnte ein bisschen Weihnachtsfreude mit nach Hause genommen werden.

Abgesehen von der schlechtgeheizten Räumlichkeit, die mehr an die Kälte des Stalles bei

# Rund um Christuskirche und Wichernhaus

der Geburt Christi erinnerte als an eine heimelige Familienfeier, waren die Organisatoren mit dem Gesamtverlauf der Veranstaltung zufrieden.

Dankbar war das Team für die Bereitstellung eines Sonderbusses durch die NVG zum Ende der Veranstaltung. Dieses Angebot gab es zum ersten Mal und muss sich sicherlich noch etwas einspielen.

Oliver Besch, Markus Bischof,  
Katja Groß, Michael Hilka

## Termine in der Christuskirche

### Friedensgebet

Donnerstags um 19 Uhr

### Spieletreff der Generationen

Jeden 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr

### Probe der Kantorei

Montags um 20 Uhr  
(Ansprechpartner:  
Uwe Ziermann, T 52008)

### Begegnungskreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 16 Uhr  
(Ansprechpartner: Pfarrer Uwe Schmidt, T 177492)

### Frauenhilfe

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 15 Uhr

### Erlebnis-Tanz

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr  
(Ansprechpartnerin: Dorothee Scherer, T 22389)

### Quiltkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr in der Christuskirche  
(Ansprechpartnerin:  
Gertrud Jost, T 9992770)

### Handarbeitskreis

Jeden 1. und 3. Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindebüro in der Goethestraße 29+31  
(Ansprechpartnerin:  
Ilka Strack, T 22680)

## Termine im Wichernhaus

### Gottesdienst

Ostermorgenfeier mit Osterfeuer und anschließendem Osterfrühstück, 20.04., 6 Uhr

### Scheiber Montagskino

Montags um 19 Uhr:  
17.03. / 28.04. / 02.06.

### Scheiber Kinderkino

Sonntags, 15 Uhr:  
16.03. / 01.06.

### Wichernhauscafé

Dienstags um 15 Uhr:  
11. und 25.03. / 08. und 22.04. / 06. und 20.05.

### Tanzen im Sitzen

Donnerstags um 15 Uhr (Ansprechpartnerin: Micheline Bernd, T 9147141)



**Da sein, mitfühlen, mitgehen.**

**Wir bieten faire Preise, kompetente Beratung und individuelle persönliche Betreuung im Trauerfall.**

**Tag und Nacht auch am**

**Wochenende und Feiertagen ohne Zuschläge.**

**BESTATTUNGEN**  
**C. SCHNEIDER**

Besuchen Sie uns auf  
unserer Webseite !



# Rund um die Paul-Gerhardt-Kirche

## „Wunderbar geschaffen“ Weltgebetstag der Frauen von den Cookinseln

Am Freitag, 7. März findet der Weltgebets- tagsgottesdienst – erarbeitet von den Frauen der Cookinseln – nicht in der Kirche sondern im Gemeindezentrum statt. Er wird von den Frauen des Vorbereitungsteams gestaltet. Anschließend gibt es dort auch Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum. Wir laden hierzu alle Männer und Frauen ganz herzlich ein.

## Goldene Stimme aus Bulgarien kommt zum KONZERT

Gönnen Sie sich mit dem Besuch eines Kon- zertes von Dilian Kushev aus Bulgarien ein

besonderes Erlebnis! Gesang und Auftritt su- chen seinesgleichen (Zitat einer Besucherin).

Der Werdegang des 1974 geborenen Profi- Musikers Kushev begann schon früh. Er wur- de während seines Studiums an der National Music Academy in Sofia entdeckt und bekam zeitnah Angebote in Bulgarien, Italien, Frank- reich, Dänemark, Schweiz und Deutschland.

Unter der Bezeichnung „Arienensemble Tos- ca“ in Musikkooperation mit der deutschen Konzertagentur Köln gründete er 2014 die entsprechende Gesangsformation.

Dilian Kushev ist Profimusiker, Sänger und Produzent und kann auf eine beachtliche Karriere zurückschauen. Preisträger war er beispielsweise 2013 beim Musikwettbe- werb am Londoner „Royal College of Music“ sowie Silbermedaillengewinner des sieb-ten „World Songs Festival“. 2017 erhielt Kushev

in Thessaloniki die „Goldene Oliven-baum- Medaille“ für sein hervorragendes musikali- sches Engagement.

Dilian Kushev's Markenzeichen ist sein fa- cettenreicher Bariton. Tief wie ein Bass und hell wie ein Tenor. Jeder Auftritt wird mit um- fangreichen Texten des Lobes der jeweiligen Presse und mit dem Prädikat: „Die goldene Stimme aus Bulgarien“ gewürdigt.

Am Freitag, 14. März um 19 Uhr tritt der Bari- ton DILIAN KUSHEV in der Paul-Gerhardt-Kir- che in Neunkirchen-Wellesweiler auf.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird ge- beten.

Bertram Weber



Foto: Frauenfrühstück

# Rund um die Paul-Gerhardt-Kirche

## Zum Kaffee mit der Gräfin von Reden - 12. Frauenfrühstück in Wellesweiler

Gräfin Friederike Juliane von Reden lädt zum Kaffee ein und nimmt sie mit auf eine Zeitreise. Die Gästeführerin Heide Stein lässt als Gräfin von Reden das Leben der Frauen im Bergbbau lebendig werden.

Gräfin Friederike Juliane (1774-1854) war die Frau des preußischen Ministers Friedrich Wilhelm von Reden, nachdem die Grube in Landsweiler Reden benannt wurde. Untrennbar mit ihr verbunden war ihr protestantischer Glaube, aus dem ein starkes soziales Engagement erwuchs.

In spannenden Anekdoten malt Heide Stein ein Bild dieser Frau und der Frauen im Bergbau.

Wer Gräfin von Reden begegnen will, ist herzlich zum **Frauenfrühstück mit Crémant** eingeladen, das am Samstag, den 22. März 2025, von 10 bis 13 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum in Wellesweiler stattfindet und von der Frauengruppe Mosaik und Pfarrerin Anette Weber vorbereitet wird.

Kostenbeitrag: 10 Euro. Anmeldeschluss ist der 13. März 2025.

Anmeldung über: Ev. Gemeindeamt in Neunkirchen, unter T 23380, oder E-Mail: evangelisch-mittendrin@ekir.de

Anette Weber

## Passionsandacht

In diesem Jahr findet nur eine Passionsandacht statt, die am 10. April um 18 Uhr in der Stengelkirche gehalten wird. Gründonnerstag 17. April wird nur im Martin-Luther-Haus - auch um 18 Uhr - ein Gottesdienst mit Tischabendmahl gefeiert.

## Osterfrühstück

Am Ostersonntag 20.04. beginnen wir um 9 Uhr mit dem beliebten Gemeindefrühstück mit reichhaltigem Buffet - Unkostenbeitrag 5 € pro Person ab 15 Jahren, Kinder sind frei. Anschließend feiern wir Ostern mit einem Familiengottesdienst und Agapefeier, der vom Gottesdienstteam vorbereitet wird.

## Kaffeetrinken in der Stengelkirche

am 11. Mai von 14 - 17 Uhr laden wir zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in das historische Ambiente der Stengelkirche ein. Nutzen Sie den Muttertag mit der ganzen Familie zu einer gemütlichen Zeit in der Stengelkirche!

Bertram Weber

## Termine

### Weltgebetstag

07.03. um 17 Uhr

### Frauenhilfe

13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 08.05., 22.05. um 15 Uhr

### Gruppe Mosaik

22. März, 10-13 Uhr  
Frauenfrühstück

3. April, 19 Uhr,

Papiertheater mit Charlotte Ebert

8. Mai, Naturerlebnispfad Strietberg, Schiffweiler, 17.30 Uhr Abfahrt an der PGK (Ansprechpartnerin: Anette Weber, T47579)

### Kleine Abendmusik

jeweils um 19 Uhr  
in der Paul-Gerhardt-Kirche  
06.03., 03.04., 08.05.

### Konzert mit Dilian Kushev

in der Paul-Gerhardt-Kirche  
14.03. um 19 Uhr

### Gospelchor

jeden Montag um 20 Uhr  
(Ansprechpartner:  
Kantor Nino Deda, T 632184)

### Kantorei

Jeden Dienstag um 19 Uhr  
(Ansprechpartner:  
Kantor Nino Deda, T 632184)

### Flautiamo

Jeden Freitag um 17 Uhr  
(Ansprechpartner:  
Kantor Nino Deda, T 632184)

## “Die Kleine Abendmusik” im März: “Hüsch - in Musik und Worten”

Am 6. März ist in der “Kleinen Abendmusik” die Paul-Gerhardt-Kantorei in einem „Heimspiel“ zu Gast. Die Kantorei hat neben ihren zahlreichen Auftritten in den Festgottesdiensten des vergangenen Jahres vor allem mit ihrem Konzert mit Nino Deda’s Zyklus “Ich bin vergnügt, erlöst, befreit”, inspiriert von Psalmen von Hanns Dieter Hüsch, einen großen Erfolg gefeiert. Diese Musik und auch die dahinterstehenden Texte sind dem Chor und ihrem Chorleiter sehr “ans Herz gewachsen”, weshalb sie in der “Kleinen Abendmusik” nun in neuer Form und Kombination ein Wiedersehen feiern - Auszüge aus dem Zyklus, stimmig kombiniert mit Instrumentalkompositionen an Orgel und Klavier und Worten von und über Hanns Dieter Hüsch, vorgetragen von Pfarrer Uwe Schmitt. Wem der Zyklus gefallen hat, der sollte dieses Konzert in Musik und Wort nicht verpassen! Wer den Zyklus noch nicht kennt, sollte ihn hier entdecken.

Beginn ist wie immer um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei; im Anschluss gibt es einen Umtrunk im Gemeindezentrum.

## “Die Kleine Abendmusik” im April: „Quasi Lontano“

Das Ensemble „Quasi Lontano“ - in der klassischen Form des Saxophon-Quartetts mit Sopran- (Frank Hirschelmann), Alt- (Michael Hoff), Tenor- (Herbert Monz) und Bariton-



Foto Jörg Martin

Saxophon (Theo Weißkircher) – stellt durch Interpretationen von Originalwerken und Bearbeitungen der ernsten und heiteren Art die Vielseitigkeit und das enorme Klangpotential der Saxophone vor. Das Quartett spannt den zeitlichen Bogen vom Barock bis in die Gegenwart.

Dazu interpretieren die Musiker neben den klassischen Vorlagen von z.B. Bach, Händel und Mozart, auch zeitgenössische Kompositionen und spezielle Arrangements internationaler Musik von z.B. Jean Francaix und Astor Piazzolla. So entsteht ein reizvolles Klangerlebnis in einer lebendig bunten mu-



Foto Privat

sikalischen Bilderfolge, in der die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten dieses populären Instrumentes nur allzu deutlich werden.

Das Ensemble stellt sein aktuelles Programm in der „Kleinen Abendmusik“ am 3. April um 19 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Wellesweiler vor. Der Eintritt ist frei; im Anschluss gibt es einen Umtrunk im Gemeindezentrum.

Nino Deda

## Orgel-Soirée in der Christuskirche

In der Christuskirche Neunkirchen startet zum 20. März dieses Jahres eine neue musikalische Reihe: zukünftig lädt die Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin jeden 3. Donnerstag im Monat im Rahmen der „offenen Kirche“ von 17:30 Uhr bis 18 Uhr zu einer Orgel-Soirée ein. Der Eintritt zu dieser Soirée ist jeweils frei- wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Nino Deda



Foto Privat

## „Flautiamo goes Baroque“ bei der Kleinen Abendmusik

In der Reihe „Kleine Abendmusik“ steht am 8. Mai - ausnahmsweise eine Woche später als gewohnt - die Alte Musik im Mittelpunkt. Kantor Nino Deda wird mit seinem Flötenensemble das neue Programm „Flautiamo goes Baroque“ präsentieren. Nach einem Ausflug in die Welt von Film und Musical kehrt das Ensemble in diesem Jahr stilistisch zu der Epoche zurück, in der die Blockflötenmusik wie in kaum einer anderen Zeit geprägt wurde. Viele bekannte Meisterwerke herausragender Komponisten wie Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann entstammen dieser Zeit. Auch für die Blockflöte, die in der Renaissance und insbesondere in der Barockzeit eine zentrale Rolle in Kammerensembles spielte, wurden mehrere Originalkompositionen geschaffen. Gemein-

sam mit Kantor und Ensembleleiter Nino Deda haben die Blockflötistinnen des Ensembles eine Auswahl bedeutender Werke dieser Epoche getroffen und ein facettenreiches Programm zusammengestellt. Die Stücke werden in unterschiedlichen Besetzungen mit verschiedenen Blockflöten präsentiert, teilweise ergänzt durch Querflöte oder begleitet von Nino Deda am Klavier. Umrahmt wird die musikalische Darbietung durch Fotografien von Gerd Dorscheid. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt zur „Kleinen Abendmusik“ ist frei. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem Umtrunk ins benachbarte Gemeindezentrum ein.

Katja Fischer

## Kirchengemeinde digital: unsere GemeindeApp

Die GemeindeApp gilt für viele schon als bestes Medium, um sich über die Angebote und Termine der Kirchengemeinde in Neunkirchen auf dem Laufenden zu halten. Seit Januar ist die GemeindeApp auf die Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin umgeschrieben. Mit dieser App können sich zunehmend auch Menschen aus Elversberg und Heiligenwald über die Angebote und Termine unserer Kirchengemeinde informieren und mit anderen Menschen in der Kirchengemeinde austauschen und zusammenarbeiten. Die App bietet verschiedene Bereiche:

- **Schaukasten:** Hier erfahren Sie mehr über aktuelle Aktivitäten und Neuigkeiten aus der Kirchengemeinde. Sie können auch selbst Ankündigungen machen.
- **Kalender:** Im Kalender finden Sie alle wichtigen Termine der Kirchengemeinde.
- **Servicebereich:** Hier gibt es Kontaktmöglichkeiten zu unseren Mitarbeitenden, wie Pfarrern, Diakon oder dem Gemeindebüro.
- **Gruppen:** Sie können Gruppen bilden, Inhalte teilen und über einen Chat miteinander sprechen.
- **Dialog:** In diesem Bereich können Sie sich vorstellen und Kontakt zu anderen Gemeindemitgliedern halten.

Die App ist ein virtueller Treffpunkt, ähnlich wie ein Raum im Gemeindehaus oder in der Kirche.

Sie können die App erst einmal ausprobieren, ohne persönliche Daten anzugeben. In diesem Modus können Sie allerdings keine Kommentare oder Chatnachrichten schreiben.

Wenn Sie alle Funktionen nutzen möchten, müssen Sie sich anmelden. Dafür brauchen Sie einen **Einladungscode**, den Sie im Gemeindeamt, bei unseren Pfarrer\*innen oder bei Diakon Markus Bischof erhalten.



Die GemeindeApp kann kostenlos heruntergeladen werden:



Oder nutzen Sie die Browser-Version unter [web.die-gemeinde-app.de](http://web.die-gemeinde-app.de).

Am stabilsten läuft sie auf PCs und Macs mit aktuellen Browser-Versionen von Chrome, Firefox und Edge. Im Safari können keine Push-Benachrichtigungen empfangen werden.

## Altkleidersammlung für Bethel im März

Die nächste Altkleidersammlung für Bethel findet in unserer Gemeinde am 20. und 21. März statt.

Ihr Sammelgut stellen Sie bitte nur zu den genannten Terminen zwischen 9 und 17 Uhr ab. Bitte geben Sie nur tragbare, trockene und saubere Kleidungsstücke und Schuhe in die Sammlung, keine stark verschmutzten oder beschädigten Stücke oder gar Lumpen.

Plastiksammelsäcke sind im Gemeindeamt erhältlich.

Folgende Sammelstellen werden eingerichtet:

**Friedenskirche, Beerwaldweg**  
Bitte vor den Eingang der Kirche stellen.

**Martin-Luther-Haus, Sebachstraße 5**

**Wellesweiler, Ernst-Blum-Str.,**  
in der Garage am Gemeindeparkplatz

## Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

bald beginnt der neue Konfirmandenjahrgang. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.07.2011 und 30.06.2012 geboren wurden.

Alle Konfirmand\*innen treffen sich an einem Samstagvormittag im Monat, jeweils

von 9.00 bis 14.00 Uhr. Falls Sie noch keine schriftliche Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte auf dem Gemeindeamt.

## Die neue MitArbeiterVertretung der Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin

Durch die Gründung einer Gesamtkirchengemeinde der Gemeinden Heiligenwald, Elversberg und Neunkirchen musste eine Neue MitArbeiterVertretung (MAV) gewählt werden.

Die Wahl fand nach ordnungsgemäßer Einladung aller Mitarbeiter\*innen am 07.01.2025 statt. Die Wahlleitung hatte nach Abstimmung Markus Bischof übernommen.

Die Neue MAV ist für 5 Jahre gewählt.

**Brigitte Ludwig**, Küsterin, Neunkirchen  
brigitte.ludwig@ekir.de

**Anja Lambeng**, Verwaltungsangestellte, Neunkirchen  
anja.lambeng@ekir.de

**Chantal Schley**, Verwaltungsangestellte, Heiligenwald und Neunkirchen  
chantal.schley@ekir.de

**Sandra Boltz**, Küsterin, Elversberg  
sandra.boltz@ekir.de

Wir werden uns auch weiterhin für die Belange, Sorgen und Interessen unsere Kolleginnen und Kollegen einsetzen. Für Fragen und Anregungen sind wir immer ansprechbar.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Miteinander und auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Vorgesetzten.

Brigitte Ludwig, MAV Vorsitzende



# Wir sind für Sie da.

## Gemeindeamt

Goethestraße 29+31,  
66538 Neunkirchen  
T 23380  
neunkirchen.saar@ekir.de

Öffnungszeiten:  
Mo, Do, Fr: 8.30-12 Uhr  
Di: 9.30-12 Uhr und 14-15.30 Uhr  
Mi: 15-17 Uhr

**Anja Lambeng**  
anja.lambeng@ekir.de

**Chantal Schley**  
chantal.schley@ekir.de

Bankverbindung  
Vereinigte Volksbank eG Sulzbach/Saar  
DE20 5909 2000 3059 6700 33

## Küsterinnen

**Martin-Luther-Haus**  
Petra Schmidt, T 7 90 78 77  
**Wichernhaus**  
Brigitte Ludwig, T 88456  
**Christuskirche**  
Enkelejda Deda, T 27703  
**Wellesweiler**  
Gaby Rußhardt, T 8681881

## Pfarrer

**Michael Hilka**  
Goethestraße 29+31, T 8530  
michael.hilka@ekir.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung

**Uwe Schmidt**  
Sebachstr. 5, T 177492  
uwe.schmidt@ekir.de  
Sprechstunde:  
donnerstags, 8.30 – 10.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus

**Bertram Weber**  
Ernst-Blum-Str. 13, T 3091176  
bertram.weber@ekir.de  
Sprechstunde  
dienstags, 15 – 16 Uhr oder  
nach Vereinbarung

## Diakon\*innen

**Markus Bischof**  
markus.bischof@ekir.de  
T 3090300 oder 0177 5969012

**Birgit Scheib**  
birgit.scheib@ekir.de  
T 57990

## Jugendarbeit

### Therapeutische Schülerhilfe (TSH) und Unikum Wellesweiler

Diakon Markus Bischof  
T 3090300 oder 0177 5969012  
markus.bischof@ekir.de  
Britta Altmann, T 42907  
britta.altmann@ekir.de

**Baracke Furpach**  
Diakon Markus Bischof  
T 3090300 oder 0177 5969012  
markus.bischof@ekir.de

## Kirchenmusiker\*innen

Kantor Nino Deda, T 632184  
Organist Andreas Ganster, T 88224  
Organist Peter Littner, T 13377  
Organist Uwe Ziermann, T 52008  
Austeja Pezelyte, über Gemeindeamt  
Britta Eisenbeis, T 30236  
Gudrun Herzog, T 33194

## Krabbelgruppen

**Sabrina Heidenz**  
Di. und Fr., 9.30 - 11.30 Uhr  
T 01573-6700612  
sabrinaheidenz@gmail.com

## Kindertagesstätten

**Arche Noah**  
T 21820  
nkarchenoah@evkita-saar.de  
**Hand-in-Hand**  
T 88300  
nkhandinhand@evkita-saar.de  
**Haus des Kindes**  
T 8387  
nkhausdeskindes@evkita-saar.de

## Stiftung „Evangelisch in Neunkirchen“

Bankverbindung:  
DE05 5925 2046 0050 0255 03  
Vorsitzender Pfr. Bertram Weber,  
T 3091176

## Presbytertelefon

Helmut Thissen, T 3097339

**Telefonseelsorge**  
0800-1110111 (Kostenfrei)

## Impressum

**Organ:** Gemeindebrief der Kirchengemeinde  
Evangelisch Mittendrin

**Herausgeber:** Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin  
– Gemeindebereich Neunkirchen,  
Goethestraße 29+31, 66538 Neunkirchen,  
T 2 33 80

**Redaktionsschluss:** 27.04.2025

**Anzeigen:** Gemeindeamt - T 2 33 80

**Redaktion:** Pfarrer Hilka, Pfarrer Schmidt,  
Pfarrer Weber, Fr. Hübchen  
**E-Mail:** [evangelisch-mittendrin@ekir.de](mailto:evangelisch-mittendrin@ekir.de)

**Druck:** Kern Druck GmbH, Bexbach,  
T 0 68 26 / 9 34 10 - 100

Satz und Layout:



Tim Dochnahl  
[www.dochnahl-design.de](http://www.dochnahl-design.de)

**Wir nehmen Ihre Wäsche in die Mangel - Sie haben mehr Zeit zum Leben!**



## Wäscherei Becker

Inhaberin: Elena Schneider

Ihre Wäscherei in Neunkirchen und Umgebung

**Zuverlässiger Partner in Textilfragen seit 44 Jahren!**

**Bei uns ist Ihre Wäsche in guten Händen!**

Philippstraße 10 | 66538 Neunkirchen | (06821) 24365  
[www.waescherei-becker.de](http://www.waescherei-becker.de) | [info@waescherei-becker.de](mailto:info@waescherei-becker.de)  
Mo-Fr: 9 bis 13 Uhr | Sa und So geschlossen

